

Vorlesewettbewerb 2010/2011

Am 15. Dezember 2010, 10.00 Uhr fand im Mehrzweckraum der Berta-Hummel-Volksschule Massing der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels auf Schulebene statt.

Rektor Helmut Gabriel begrüßte die Anwesenden. Die Gitarrengruppe unter der Leitung von Gabriele Fischhold umrahmte mit zwei Weisen. Danach stellte Lehrerin Irmgard Dollmaier den weiteren Verlauf der Veranstaltung vor.

Die Teilnehmer waren die drei besten Leser der Klassen 6a und 6b. Sie stellten in ausgeloster Reihenfolge zunächst ihr Buch vor, um dann der Jury und den Zuhörern aus den beiden 6. und 5. Klassen eine vorbereitete Passage vorzulesen.

Die Teilnehmer waren:

Anja Klich, 6a mit dem Buch „Wächterin der Sterne“ von Sylvia Engdahl,
Lina Pfaffinger, 6b, mit „Die unendliche Geschichte“ von Michael Ende,
Madleen Traunthaler, 6a, mit „Die geheimnisvolle Reiterin“ von Peggie Cannam,
Benedikt Westphal, 6b, mit „Robin Hood“ von Howard Pyle,
Tanja Ellböck, 6b, mit „Emilys Entdeckung“ von Lizz Kessler und
Christina Helm, 6a, aus „Sternenschweif – Geheimnisvolle Verwandlung“ von Linda Chapman.

Zur Auflockerung sangen alle Schüler das Lied von der „Leseratte“.

Nach der Einführung in das Buch „Wenn der Eismensch erwacht“ von Thomas Brezina lasen die Lesewettstreiter in umgekehrter Reihenfolge daraus vor.

Während die Juroren (Christine Hölzl – Elternbeirat, Franz Mühlthaler – Schülersprecher, Werner Berg – Lehrer, Anita Dechantsreiter – Leiterin der Bücherei Massing und Bettina Zimmer – externe Honorarkraft in der Ganztagsklasse 6) den Sieger ermittelten, stärkten sich die Zuhörer an den vom Elternbeirat gestifteten Lebkuchen.

Bevor Herr Gabriel zum Ende des Vorlesewettbewerbes das Ergebnis verkündete, verabschiedete er Frau Trager, die mit dieser Veranstaltung ihren letzten Pressebericht für die Schule schrieb. Sie hatte für den Schulsieger wieder einen Geldpreis gestiftet. Frau Dechantsreiter überreichte den ersten drei Gewinnern jeweils eine Jahreskarte der Bücherei und ein Lesezeichen. Alle Vorleser bekamen einen Buchpreis und eine Urkunde.

Den ersten Platz belegte Tanja Ellböck, auf den weiteren folgten Anja Klich, Madleen Traunthaler, Benedikt Westphal, Christina Helm und Lina Pfaffinger.